

Kontaktieren Sie sofort die/den Breyanzi verabreichende/n Ärztin/Arzt der Patientin, bzw. des Patienten, um weitere Informationen zu erhalten.

Bitte lesen Sie die Fachinformation und die Patienteninformation zu Breyanzi, die unter www.swissmedicinfo.ch zu finden sind.



Informationen für Patientinnen und Patienten

Breyanzi kann schwere und lebensbedrohliche Nebenwirkungen verursachen.

Rufen Sie unverzüglich die Ärztin/den Arzt an, der Ihnen Breyanzi verabreicht hat, oder suchen Sie in eine Notaufnahme auf, wenn eines der folgenden Symptome auftritt:

Neurologische Nebenwirkungen

- Verwirrung
- Desorientierung in Zeit und/oder Ort
- verminderte Aufmerksamkeit (vermindertes Bewusstsein)
- Sprachschwierigkeiten oder undeutliche Sprache
- Störung des Gedächtnisses
- Zittern (Tremor)
- Schwindelgefühl
- Kopfschmerzen
- Koordinations- und Gleichgewichtsstörungen
- Schwäche oder Schwierigkeiten bei Bewegungen
- Lähmungen

Zytokinfreisetzungssyndrom (CRS)

- Fieber
- Schüttelfrost oder Zittern
- Schneller oder unregelmässiger Herzschlag
- Müdigkeit
- Benommenheit und Kurzatmigkeit
- Atemnot



Karte für Patientinnen
und Patienten

▼ **BREYANZI**[®]
(Lisocabtagen Maraleucel)

Bitte tragen Sie diese Karte immer bei sich. Zeigen Sie sie jeder Ärztin/
jedem Arzt und Gesundheitsdienstleister/in, die/der Sie betreut, auch in
Notfällen.

Informieren Sie jede Ärztin/jeden Arzt und Gesundheitsdienstleister/in, die/der
Sie betreut, darüber, dass Sie mit Breyanzi behandelt wurden.

Bis mindestens 4 Wochen nach Erhalt von Breyanzi sollten Sie in der Nähe
des Ortes bleiben, an dem Sie die Behandlung erhalten haben.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung.
Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die
Sicherheit. Sie können dabei helfen, indem Sie Nebenwirkungen melden.
Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte dem
Ende des Kapitels «Welche Nebenwirkungen kann Breyanzi haben?»
der Patienteninformation.

Ich wurde mit Breyanzi behandelt

Wichtige Kontaktinformationen

Mein Name:

Name der/s Breyanzi verabreichenden Ärztin/Arztes:

Telefonnummer Praxis/Spital:

Telefonnummer ausserhalb Praxiszeiten:

Name des Spitals:

Datum der Breyanzi-Infusion (TT. MM. JJJJ):

Chargennummer:

Bitte in DRUCKBUCHSTABEN schreiben.

Informationen für Angehörige der Gesundheitsberufe

Diese/r Patient/in hat Breyanzi, eine CAR (chimärer Antigenrezeptor)-positive
T-Zell-Therapie erhalten. Breyanzi ist ein auf den Differenzierungscluster
(CD)19 gerichtetes, genetisch modifiziertes, autologes zellbasiertes Produkt,
bestehend aus CD8+- und CD4+-T-Zellen, die ex vivo unter Verwendung
eines replikationsinkompetenten lentiviralen Vektors, der chimäre Anti-
CD19-Antigenrezeptoren exprimiert, separat transduziert wurden.

**Nach der Behandlung mit Breyanzi kann es zu Zytokinfreisetzungssyndrom
und/oder neurologischen Toxizitäten kommen, einschliesslich Immun-
effektorzell-assoziiertem Neurotoxizitätssyndrom (ICANS), die tödlich oder
lebensbedrohlich verlaufen können. Das Zytokinfreisetzungssyndrom kann
sich auf jedes Organsystem auswirken.**

2009-CH-2400013 (Version 2.0, 10-2024)